

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 198: Ein Date zum Einlochen

"Erstmal Richtung Stadt würde ich sagen!", schlug Trunks vor, der sich mit Ryoko langsam von Gotens Haus entfernte. Ryokos momentane Stimmung ließ den Achtzehnjährigen nicht sehr optimistisch in die Zukunft blicken, zu mal er noch keine Ahnung hatte, was er mit ihr unternehmen sollte. Er war stinkreich und hatte Fähigkeiten, die jedes normale Mädchen jeden Wunsch erfüllen könnte, doch die Nesu war nun mal kein gewöhnliches Mädchen. Er hatte keine Ahnung, was ihr gefallen könnte oder was sie doch wieder als langweilig abstempeln würde.

"Okay.", hatte sie neutral geantwortet und dabei wieder ihre typische Haltung mit den verschränkten Armen eingenommen.

Trunks dachte an das Zettelschreiben mit Goten in der Schule. //Jetzt' unternehm' ich doch schon was mit ihr allein und er muss bei ihr rumsitzen.// Ein etwas schlechtes Gewissen hatte er trotzdem, auch wenn er sich nicht sicher war, ob der Ausflug etwas werden würde, was man 'Date' nennen könnte. War es überhaupt ein Date, wenn die andere Person überhaupt nicht daran dachte? Die Hände in den Hosentaschen verstaubt, liefen die Beiden recht stumm nebeneinander her, während Trunks überlegte, was sie machen könnten.

Minuten später, als sie endlich im Zentrum von Satan-City angekommen waren, schauten sich beide etwas um. "Und, schon 'ne Idee?", fragte Ryoko allerdings sofort. "Noch nicht..", antwortete er ehrlich. Die Auswahl in der Stadt war nicht das Problem, eher Ryokos Ansprüche, wie schon erwähnt. "Wir haben ja schon so ziemlich alles..", sagte Trunks und ging gedanklich etliche Freizeitbeschäftigungen durch. Volley-, Federball und Billard hatte ihr eigentlich Spaß gemacht. Also irgendwas mit Bällen? Er blieb stehen, was Ryoko veranlasste dies auch zu tun. "Hm?" "Minigolf fällt mir so spontan ein." Er lächelte leicht und ging langsam weiter, während bei Ryoko ein imaginäres Fragezeichen erschien. "Miniwas? Macht das denn Spaß?" Sie setzte sich auch wieder in Bewegung und war froh, dass ihm wenigstens schon mal etwas eingefallen war. "Ja, is' ganz witzig. Man kann sich aber auch schnell aufregen." "Witzig, aber auch zum Aufregen?", fragte Ryoko nun doch etwas neugierig. "Der Sinn besteht darin einen kleinen Ball mit einem Schläger durch einen Parcours in Löcher zu schlagen.", erklärte er. Der erste Impuls von Ryoko war wie meistens eher nicht so begeistert. "Und schon wieder so ohne Sinn. Aber okay, machen wir das." Trunks grinste etwas. Langsam aber sicher musste sie sich doch dran gewöhnt haben, dass viele Spiele keinen weiteren Sinn als Spaß und Beschäftigung hatten. "Okay. Aber das meiste hat keinen Sinn, gewöhn' dich dran." Nach kurzer Orientierung steuerte Trunks die Richtung an, in der die Anlage lag. "Bin ich doch schon." "Gut." Ryoko erinnerte sich wieder an die Kleidung, die sie gerade trug und blickte an sich herab. "Geht das

mit den Sachen denn?" "Äh naja, ja doch. Viel bewegen muss man sich da nich'." "Gut." Trunks war genauso froh etwas gefunden zu haben, jetzt musste es nur noch positiv ablaufen.

"Trunks? Was ist an den Klamotten falsch?" Etwas überrascht über diese Frage, blickte Trunks an sie herab. "Ähm..wie kommst du jetzt' darauf? Naja, falsch nicht direkt. Nur sowas zieht man halt eher auf Partys an, oder wenn man Jungs auf sich aufmerksam machen will." Diesen Fakt fand Ryoko überhaupt nicht gut, auch wenn sie schon wusste, dass sie eventuell mehr angesehen werden würde, als sonst. "Echt? Na toll. Chichi meinte irgendwas." "Achso, war eigentlich klar. Tja.." Trunks streckte sich etwas und wunderte sich nicht, dass Chichi ein Kommentar dazu abgelassen hatte. Seine Mutter hätte wahrscheinlich ähnlich reagiert.

"Was war klar?" "Ach, dass sie dich darauf anspricht." "Echt? Wie weit ist es noch?" "Nich' mehr sehr weit." Sie mussten das Zentrum verlassen und sich nahe eines Stadtparkes begeben. Trunks erkannte es bald schon von weitem, doch Ryoko merkte erst, dass sie da waren, als sie vor einem kleinen Zaun hielten und auf die Anlage schauten. "Hm..", machte Ryoko skeptisch, die den Anblick wie so oft erstmal komisch fand. Trunks machte sich aber nichts draus und lächelte. "Na komm, das wird lustig." Er betrat das Gelände und ging zu einem kleinen Kiosk, an dem man neben Getränke und ein paar Imbissen auch den Ball, Schläger und etwas zum Notieren holte. Er hatte Ryoko noch seufzen gehört, bevor sie sagte: "Wenn du meinst." Vorstellen konnte sie sich das doch nicht so ganz, folgte dem Halbsaiyajin aber trotzdem.

Nachdem er scheinbar alles zusammen hatte und sie die Schläger neugierig musterte, sah Trunks sich schon mal nach dem Platz mit der Nummer Eins um. Wieder folgte sie ihm unwissend. "Und wie geht das jetzt'?", fragte sie, als sie neben der kleinen grünen Bahn stand. Sie beobachtete, wie Trunks den Ball auf einen kleinen Punkt legte. "Also..der erste is' noch sehr einfach." Er gab ihr einen der Schläger um mit seinem zum Loch deuten zu können. "Du musst den Ball darein kullern lassen. Umso weniger Schläge du dafür brauchst, umso besser. Auf den Zettel schreibst du auf wie viele Schläge du gebraucht hast bis der Ball drin war, pro Parcours. Am Ende werden die Punkte dann berechnet, erklär ich dir dann. Einer fängt an, bis der Ball eingelocht ist, dann der nächste. Danach geht's zum nächsten Hindernis. Alles klar soweit?" Ryoko lächelte leicht und machte Anstalten beginnen zu wollen. "Klingt sehr einfach." "Naja, is' schwerer als es sich anhört." Mit einer fürs Golfen untypischen aber funktionierenden Pose, stellte das Katzenmädchen sich vor den Ball, visierte das Loch an und schlug zu. Sofort als sie die kleine Kugel berührte, merkte sie, dass sie sich doch um einiges mehr zusammenreißen musste. Das weiße Teil schoss weit über sein Ziel hinaus. Trunks hatte sie machen lassen und geahnt, dass das passieren würde. "Und Gefühl muss man haben.", fügte er hinzu, bevor er den Ball holen ging. Ryoko seufzte leicht. "Hättest du das nicht früher sagen können?" Die Blondine wartete, bis sie den Ball wieder bekam und legte ihn auf den Startpunkt. "Ich dachte, das wäre logisch.", meinte Trunks. "Okay, ich pass jetzt' auf.", verkündete sie und ihr zweiter Schlag war deutlich sanfter.

Trunks nickte anerkennend. "Schon besser, aber du hältst den Schläger etwas falsch." "Woher soll ich wissen, wie man das richtig macht?", entgegnete ihm Ryoko auf dem Weg dahin, wo der Ball stehen geblieben war. Der Achtzehnjährige legte seinen Schläger derweil kurz weg und stellte sich hinter ihr, drehte den Schläger richtig, um dann ihre Hände mit seinen zu führen. "Nich' so verkrampft. Etwas lockerer und gerade stehen." Er wusste, dass er ihr somit sehr nah kam und wollte es ihr recht gelassen beibringen, doch als er ihre Nähe und ihren Schweif an seinen

Innenschenkeln spürte, wurde er doch etwas rot um die Nase. Verlegen blickte er sie kurz an und merkte dabei, dass auch bei ihr wohl andere Gefühle aufkamen. "Ja, okay.", sagte sie ruhig und schlug den Ball mit seiner Hilfe knapp ans Loch vorbei. "Ja, das war schon ganz gut.", sagte Trunks lächelnd und ließ sie los. "Zwar nich' getroffen, aber das erwartet man am Anfang auch nich'." "Naja..", sagte Ryoko etwas lächelnd. Anschließend blickte sie kurz durch die anderen Parcours. "Und das geht jetzt so weiter? Dann hab ich ja genug Zeit zum Üben." Ihr Lächeln wurde zu einem Grinsen und Trunks freute es immens, dass sie seine Idee so gut aufgenommen hatte und nicht genervt wirkte. Er setzte sich auf eine Bank und sah ihr zu. "Also ich würd' sagen, üb' noch ein Bisschen, dann fangen wir richtig an, oder?" Sie nickte. "Ja, okay." Sofort legte sie den Ball wieder zurück und schlug ein paar Male zu, während Trunks sie mit einem Lächeln auf den Lippen beobachtete. "Wird schon!", rief er, nachdem sie ihn versenkt hatte. "Reicht jetzt auch.", meinte sie daraufhin. "Ich will mal wo anders spielen." Sie hatte wirklich Lust bekommen und durch das Umsehen schon in etwa gesehen, was sie noch erwarten könnte. "Ok, aber vorher müssen wir hier richtig machen. Ich fang' mal an." Trunks' erster Schlag rutschte nur knapp am Ziel vorbei. "Ah, Mist." Mit einem kleinen antippen war er dann im Loch und er notierte eine Zwei. "Jetzt du." Etwas zögerlich, da es bei Trunks doch so gut geklappt hatte, stellte sie sich zur Position und schlug, doch diesmal wieder etwas zu fest, sodass der Ball in ihre Richtung zurück rollte. Seufzend lochte sie ihn letztendlich nach zwei weiteren Schlägen ein, bevor es zum nächsten Platz ging. "Naja, aber immer knapp vorbei.", versuchte Trunks sie zu ermutigen, doch die Nesu war gedanklich schon bei dem ersten Hindernis: Ein kleiner Hügel. "Wie soll man den dort hoch kriegen, wenn man nicht feste schlagen darf?" Sie ahnte, dass sie lange dafür brauchen würde, aber Trunks war weiter guter Dinge. "Tja, hier braucht man eben genau den richtigen Schwung. Nicht zu fest und nicht zu sachte.", sagte er beim Hinlegen des Balls. "Allerdings ist zu fest nicht so schlimm wie zu leicht, da der Ball dann - falls du ihn nicht gleich über die Abgrenzung schlägst - ja wieder zurück rollt." "Und wie soll ich das bitte hinkriegen?", fragte Ryoko pessimistisch. "Naja, einfach versuchen. Ich kann das auch nicht SO gut." Trunks versuchte sofort sein Glück und das weiße Teil blieb auf der anderen Seite des Hügel in der Ecke der Bahn liegen, von wo aus er ihn dann ins Loch bugsierte. "War halt Glück." Ryoko hatte ihn genau beobachtet, in der Hoffnung sich was abgucken zu können. Eine kleine neidische Schnute bildete sich in ihrem Gesicht, während der ältere seine Schläge notierte. "Okay.", sagte sie dann mehr oder weniger neutral und machte sich startklar. "Nich' schmollen.", sagte Trunks lächelnd. "Du machst das das erste Mal, also." Ohne große Hoffnungen beim ersten Schlag auf die andere Seite zu kommen, seufzte sie kurz vorm Abschlag. Der Ball kullerte den Hügel hinauf und kam kurz vor dessen höchster Stelle zum stehen und rollte wieder zurück. "Na fast, ein kleines Bisschen doller." "Scheiß Ball!", fluchte Ryoko, versuchte es aber noch einmal. "Der Ball kann doch nichts dafür."

Sie grinste als er rüber rollte, was sofort wieder verschwand nachdem der Ball durch einen doch viel zu kräftigen Schlag wieder in der Ausgangsposition landete. "Ahh!" Ryoko regte sich sichtlich auf, was Trunks kurz zum Lachen brachte. "Gleich hast du den Dreh sicher raus." Nach einem leichten Brummen und anschuldigenden Blick zu Trunks versuchte sie es weiter, bis es schließlich klappte und der Ball in das Loch rollte. "Endlich!", rief sie erleichtert und das Lächeln kam wieder. "Wir können weiter.", fügte sie hinzu, nahm den Ball und wartete, bis Trunks ihre Glanzleistung eingetragen hatte. "Na geht doch.", sagte er noch dabei und machte sich auf den Weg zur nächsten Strecke. "Und wie schlecht war das jetzt?", fragte Ryoko, die eine

ehrliche Meinung haben wollte. "Ach, andere stellen sich viel dümmer an.", winkte Trunks ab, der da nicht wirklich ernst drauf eingehen wollte. "Sehr beruhigend.", antwortete Ryoko mit ironischem Unterton, da sie sich nicht sicher war, ob er das nicht nur so sagte.

Als sie am dritten Platz standen, war das Mädchen erst einmal verwirrt, während Trunks schon sah worauf das hinaus lief. "Jetz' wird's ein wenig schwerer." "Und was muss ich hier so machen?" Sie begutachtete zwei Rohre die an jeweils unterschiedlichen Stellen endeten. "Naja du musst den Ball durch eines dieser Tunnel schießen. Wenn du den linken Eingang triffst, kommt er glaub ich.." Er folgte dem Rohr um dessen Ausgang zu finden, dann deutetet er hin. "da raus. Und bei dem anderen da drüben." Ryoko folgte seinem Zeigen und merkte, dass es letztendlich egal war, welches sie traf. Das Loch überhaupt zu treffen, war eher das Problem, weshalb sie seufzte. "Das kann aber dauern." "Der eine Ausgang is' halt ein Bisschen näher am Loch." Trunks begann mal wieder und zu Ryokos Überraschung und auch Frustration traf er keins der beiden Löcher. "Na super...wenn du das nich' kannst, wie soll ich das schaffen?" "Das hat nichts zu sagen. Hat halt auch viel mit Glück zu tun." Da der Ball nun nahe der Tunnel lag, schaffte es Trunks beim zweiten Schlag hindurch und konnte auf der anderen Seite weiter machen. "Wenn du es sagst." Schultern zuckend und mit verschränkten Armen sah Ryoko zu, bis er auch diese Hindernisse gemeistert hatte. Wortlos bekam sie den Ball in die Hand, bevor sich Trunks auf die nächste Bank setzte und zu ihr sah. "Na dann ruh' dich mal aus.", sagte sie ernst und legte den Ball ab. "Viel Glück!", rief Trunks, der sich wirklich entspannt angelehnt hatte. Sie schaute zum Rohr und überlegte kurz, dann schlug sie einfach mal drauf los, hatte dabei Pi mal Daumen anvisiert, doch die Kugel rollte daneben. "War klar." Gemein war, dass sie nun wieder etwas zurück musste, doch nachdem sie das Rohr passiert hatte, war der Ball wirklich gut positioniert und nur mit einem weiteren Schlag landete er im Loch. Stolz lächelte sie daraufhin und auch Trunks freute sich für sie. "Ja gut! War doch gar nicht so schlecht." Nachdem er auch das notiert hatte, stand er auf und ging mit dem geholten Ball zum nächsten Platz. "Hab trotzdem so lange gebraucht.", antwortete sie pessimistisch. "Naja, aber wirst besser." Ihre Blicke trafen sich zu einem Lächeln, bevor sie Halt machten und den etwas längeren Parcours mit wenigen Hindernissen wie Wände und Kurven betrachteten. "Hm...gibt es hier was zu wissen?" "Ähm, nicht unbedingt. Halt möglichst versuchen über die Hindernisse drum herum...dann über die Treppe da...nochmal ein Tunnel..." Währenddessen positionierte der Halbsaiyajin sich. "Mit drei Schlägen bekommt man das jedenfalls nicht hin.", sagte er vorm Abschlag und Ryoko schaute wie immer zu. Sein Durchgang war in ihren Augen recht solide, was sie von ihrem mal wieder nicht erwartete. "Das dauert meist etwas länger.", sagte Trunks als sie dran war. "Seh' ich." Sie schlug sich durch die Hindernisse und Trunks merkte, dass sie schon besser war, als am Anfang. "Du machst das aber nicht schlecht.", lobte er sie, doch das Mädchen seufzte wieder. "Das brauchst du nicht sagen. Ich weiß, dass ich das nich' kann." In diese sehr pessimistische Einstellung, die sie an jenen Tag hatte, schlich sich dennoch ein leichtes Lächeln dazwischen. "Das hab ich doch gar nich' gesagt.", protestierte Trunks ein wenig und nachdem sie 'ins Ziel kam', sah sie in sein zufrieden lächelndes Gesicht. "Super!" "Lass mich raten: Es wird immer schwerer?" "Ja, das stimmt.", antwortete er sich den Ball schnappend. Ryoko trottete ihm sich streckend nach und sah sich nebenbei um. Viel los war nicht. Einige Stationen weiter stand eine kleine Familie, die wohl auch gerade ihre Probleme mit einem Hindernis hatten. "Wie viele Felder gibt es denn?", fragte sie nebenbei. "Achtzehn.", antwortete Trunks knapp. "Wir sind grad mal

bei Fünf." "So viele?" Ryoko stöhnte etwas. "Dann sind wir ja morgen noch hier!" "Naja, wir müssen ja nicht unbedingt alle durchspielen." Wieder überflog Trunks den Parcours um sich ein Bild davon zu machen. Er ähnelte dem vierten ziemlich, daher gab es nichts zu sagen und er begann, während Ryoko sich setzte und wartete. "Ja, können wir ja dann entscheiden. Viel Glück.", wünschte sie ihm dieses Mal. "Ja, danke." Kurz blickte er zu ihr und war sofort froh, dass er es getan hatte. Ein zuckersüßes Lächeln lag auf ihren Lippen, was wirklich ein seltener Anblick war. Angetan lächelte er zurück, bevor er die Runde startete. Erst lief es gut, doch an einer Stelle kurz vorm Loch, wo er von einer Erhöhung über eine minimale Mauer musste, verzweifelte er fast. "Man!", rief er irgendwann und Ryoko erfreute sich an seinen Ärger. Wenigstens war sie nicht die einzige, die manchmal etwas länger brauchte. Amüsiert sah sie weiter zu, wie er den Ball immer wieder gegen die Wand schlug. "Man! Das wird nie was!", rief er verärgert und seufzte schließlich. "Wenn ich das JETZ' hinbekomme....küß' ich dich!" Aus Wut, einer Laune heraus und kindlichem Leichtsinn, sprach er diesen Satz einfach mal aus und schlug erneut auf das weiße Teil ein. Noch war er völlig entspannt, da er sich zu neunundneunzig Prozent sicher war, dass es wieder nichts werden würde. Dieses Mal hatte er wirklich zu viel Schwung gehabt und der Ball flog zwar über die Mauer, aber weit über die Strecke hinaus. "Sag ich ja, keine Panik.", meinte er beruhigt grinsend nebenbei zu Ryoko, welche daraufhin stumm nickte. Als er jedoch zuschaute, wo der Ball hinflog, musste er mit Fassungslosigkeit feststellen, dass er von einem Baum abprallte und zu ihm zurück kam. Mit einem Hüpfen von der Wiese und ein paar weiteren auf dem Parcours, landete er schließlich im Loch. Eine erschreckende Stille legte sich über die Szene, in der Beide nicht glauben konnten, was da passiert war. Besonders Trunks traute seinen Augen nicht, der bei dem Gedanken daran, was er gesagt hatte, rot wurde. "Hää? Wie hast du denn das gemacht??", fragte Ryoko erstaunt, die sich mehr für das 'Wie' wunderte, als über seine Aussage nachzudenken. Er drehte sich langsam um und sah sie überfordert an. "Tja...keine Ahnung. Das war....purer Zufall. Sowas passiert in einem von einer Millionen Fällen.... Sollte wohl so sein." //Na toll//, dachte er sich innerlich, immer noch leicht rot und bereute seine dumme Idee diese Aussage zu bringen. Ryoko hing indessen gedanklich noch bei dem Stunt und nickte langsam, bevor sie sich erhob. "Na dann.. Hast wohl sehr viel Glück gehabt." "Äh ja.." Nun kam die Nervosität etwas in ihm hoch, während er den Ball aus dem Loch fischte und zurück zu Ryoko ging um ihn ihr zu geben. "Jetzt' du." Ryoko spürte seine Unsicherheit, lächelte ihn aber ruhig an. "Ja!" Gerade als sie losgehen wollte, fiel ihr spontan etwas ein, da sie ahnte, dass Trunks das sehr unangenehm war. Flüchtig gab sie dem jungen Briefs einen Kuss auf die Wange, auch wenn er es anders gemeint hatte, bevor sie zum Platz ging und sich die Gegebenheiten nochmal ansah. Trunks drehte sich um und zögerte nur einen kurzen Moment. Er hätte die Sache damit belassen können und beruhigt weiter spielen können, doch es war ja nicht so, als wenn er sich seine 'Drohung' nicht auch gewünscht hätte. "So war das aber nicht gemeint.", antwortete er daher frech, setzte sich aber und sah ihr zu. Glauben, dass die Aussage etwas ändern würde, tat er sowieso nicht wirklich. Sie reagierte darauf, indem sie ihn angrinste. "Auch noch beschweren!" Anschließend kümmerte sie sich wieder um den Ball, der nach ihrem ersten Schlag nicht gerade da landete, wo sie wollte. "Ich beschwer mich doch nicht.", sagte Trunks lächelnd zurück. "Klang aber so." Nun war das Thema wohl doch beendet und leicht enttäuscht aber irgendwo auch froh, sah er ihr zu und war gespannt, wie schnell sie es schaffen würde. //Das kann dauern//

Nach einigen Minuten des hin und her Schlagens, schaffte sie es auf natürlichem

Wege einzulochen. "Das waren sogar weniger als ich.", meinte Trunks erstaunt und trug es ein. Erleichtert und freudig seufzend, nahm Ryoko den Ball wieder aus dem Loch und blickte zu Trunks. "Echt? Wie viele Felder kommen noch?", fragte sie aus Faulheit nachzuzählen. "Ähm, dreizehn." "Dann dauert das ja echt noch ewig." "Mal sehen wie weit wir kommen." "Ja."

Der Weg der nächsten Station ebneten viele Hügel. "Das wird was.", sagte Trunks beim Hinlegen des Balles und Ryoko kam eine Idee. "Kriegst 'nen Kuss wenn du....es in fünf Schlägen schaffst." Sie grinste ihn an, doch aus der Fassung brachte ihn eher ihr Satz. Er wollte schon schlagen, stockte aber kurz aufgrund ihrer Aussage. "Äh.." Er sah wieder aufs Feld und versuchte sich vorzustellen, was er dafür leisten musste. "Das schaff ich nie!" Zögernd begann er sich genau einen Plan zu machen, wo er wie landen musste, damit es am Ende fünf Versuche waren. "Hab ich eben auch gedacht.", meinte Ryoko nebenbei. Diese zweite Chance wollte er sich natürlich nicht entgehen lassen, daher sah er seinem ersten Schlag hoffnungsvoll hinterher. Dieser sah schon mal gut aus. Die Zeit bis er endlich schlug dauerte um einiges länger als zuvor. //Er gibt sich wohl sehr Mühe.//, dachte Ryoko und wunderte sich schon, wieso er nun so lange brauchte. Wenn er seinen Schlag innerlich berechnen konnte, wieso gab er nicht schon von Anfang an solche Mühen?

Nach kurzer Zeit war das Loch jedenfalls nicht allzu weit entfernt und er hatte noch einen Schlag übrig. "Na das wird sicher nichts..", dachte Trunks ähnlich negativ wie Ryoko zuvor, wollte aber dennoch sein Bestes geben. Einmal tief durchgeatmet, dann schlug er den Ball mit entsprechender Stärke Richtung Loch. Nur ganz knapp blieb der Ball neben dem Ziel stehen und Trunks bekam sofort ein starkes aber kurzes Gefühl von Enttäuschung. "Ah, Mist! ... Sag ich ja." Er ging zum Ball und gab ihn seinen letzten Schupps, während Ryoko schon mal an die Startposition ging. "War doch schon knapp." Als sie die kleine Kugel bekam und ablegte, sah sie optimistischer als zuvor über den Platz. "Mal sehen wie gut ich bin." Trunks hatte das Gefühl sie spielte nun viel unbekümmerter und freudiger als zuvor, was er am Liebsten noch verstärken wollte. "Ich würde dich ja auch gerne mit was anspornen, aber ich weiß nicht mit was." "Ich schaff das schon. Hoff ich doch mal." "Werden wir ja sehen, aber bestimmt. Eben warst du ja auch besser als ich." Passend zur Unbekümmertheit, zuckte sie mit den Schultern, bevor sie den Ball erneut durch die Gegend prügelte. "Ich geb mein Bestes." Sie brauchte ungefähr so lange, wie Trunks gebraucht hätte, wenn er sich am Ende keine Belohnung abholen hätte können. Schätzte er jedenfalls. "War auch gut." Als die Zwei beim Nächsten ankamen, bemerkte Ryoko, dass ein weiteres Grüppchen bei der ersten Station begann. Solange sie sie nicht einholten, störte sie sich aber nicht dran. "Ah, jetzt kommt das mit dem Wasser. Du musst den Ball über den kleinen Teich da schlagen." Ryoko blickte wieder aufs Spielfeld und malte sich schon aus was passieren würde, wenn sie den Ball darein schlagen würde. "Könnt ihr nie was ohne Wasser machen??", beschwerte sie sich nebenbei und war immer wieder verblüfft, in was für Situationen die Menschen es mit einbauten. "Nich' wirklich.", antwortete Trunks ehrlich. "Wasser bedeutet Leben. Ohne Wasser geht auf der Erde gar nichts. Ein Mensch selbst besteht zu siebzig Prozent aus Wasser.", erklärte er ihr beim sich Positionieren. "Das hat zwar jetzt nichts damit zu tun, aber wollt ich mal sagen." "Na super. Ich brauch kein Wasser!"

Nach seinem Schlag flog der Ball in einer kleinen Kurve über den Teich, knallte aber gegen das Ufer und versank wenige Zentimeter ins Nass. Angeekelt sah Ryoko zu, wie er ihn wieder heraus holte. "Ich hol den sicher nicht da raus!", stellte sie sofort klar, was Trunks natürlich nichts ausmachte. "Jaja, kann ich ja machen.", antwortete er

belustigt, bevor er seinen zweiten Versuch startete. "Seh' ich auch so. Das Selbe wie eben?", antwortete und fragte sie frech. "Äh..meinetwegen." Auch wenn es nicht klar ersichtlich war, wusste Trunks, dass sie ihre Bedingung mit den fünf Schlägen meinte. Er fragte sich, wieso sie es darauf ankommen ließ, ob sie ihn nur ermutigen wollte, oder es tatsächlich nicht so schlimm finden würde, wenn sie sich küssten. Diese Gedanken lenkten eventuell ein wenig ab, denn Trunks' Schlag ging wieder ins Wasser. "Man.." Ryoko grinste schadenfroh. "Wird wohl wieder nichts!" Sie verschränkte die Arme und schaute weiter geduldig zu. "Glaub auch." Trunks' dritter Schlag allerdings brachte den Ball dann aufs Land. "Geht doch. Nur ins Loch muss er auch noch." "Ja." Ryoko hatte inzwischen sichtlich Spaß und die Stationen wurden immer herausfordernder, auch wenn die Sache mit dem Wasser etwas nervig war, aber solange sie da nicht selbst rein musste, war ja alles in Ordnung.